



COMPRENSIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

DATOS

Apellidos:

Nombre:

DNI / NIE:

Señale lo que corresponda:

Enseñanza **LIBRE** / **OFICIAL**

Grupo / Profesor:

INSTRUCCIONES PARA LA REALIZACIÓN DE LA ACTIVIDAD

- Duración: **70 minutos**.
- Apague su **dispositivo móvil**.
- Escriba sólo con **bolígrafo azul o negro**.
- No olvide realizar **todas** las tareas.
- Escriba sus respuestas en **las hojas de respuestas**.
- Al finalizar, entregue **todas las hojas** utilizadas.

PUNTUACIÓN TOTAL : / 20



HOJA DE RESPUESTAS CTE

TAREA 1	TITULO WORTANFÄLLE / 8 PUNTOS
---------	-----------------------	------------------

Beispiel: 0. Der Autor fühlt sich geehrt, dass er eingeladen wurde, die Ansprache auf Deutsch zu halten,

a. weil Deutsch nicht seine Muttersprache ist.

b. weil er stolz darauf ist, dass die deutsche Sprache für ihn natürlich ist.

c. weil er viele deutschsprachige Bücher ins englische Exil mitgebracht hatte

1. Elias Canetti wirft die Frage auf,
 - a. was in Bezug auf die bekannte Sprache durch die neue Sprache erlernt wird.
 - b. was mit der bekannten Sprache im fremden Umfeld passiert.
 - c. was mit der neuen Sprache in Bezug auf die bekannte Sprache geschieht.
2. Er erkennt, dass im Vergleich der Sprachen
 - a. die Pragmatik die Sprache in ein anderes Licht rückt.
 - b. die Literatur beider Sprachen neu erkannt wird.
 - c. der Umgang mit literarischen Texten Neugier erweckte.
3. Der Autor
 - a. beneidete die deutschsprachigen Exil Autoren, die auf Englisch schrieben.
 - b. büßte einiges an Selbstvertrauen ein, weil er sich allein wähnte.
 - c. fühlte sich anderen Exil Autoren überlegen, da er weiterhin auf Deutsch schrieb.
4. Er
 - a. findet es sinnlos, weiterhin auf Deutsch zu schreiben, da ihn niemand mehr versteht.
 - b. hält immer stärker an der deutschen Sprache, die auf große Ablehnung stößt, fest.
 - c. sucht sich eine Geheimsprache, um sich frei und intim ausdrücken zu können.
5. Elias Canetti sagt:
 - a. Die Kraft und die Energie der Wörter spiegeln sich in der Literatur und in der Alltagssprache wider.
 - b. Die Sprachen zeigen sich im Vergleich ihrer Literatur und nicht in den banalen Wörtern.
 - c. Durch das neue sprachliche Umfeld und die Übersetzung rückt die erste Sprache in einen neuen Blickwinkel.
6. Elias Canetti schämte sich über seine „Wortanfänge“,
 - a. erkannte aber die besondere Leidenschaft die Menschen spüren, wenn sie die Kraft der Wörter erkennen.
 - b. fühlte sich aber glücklich, wenn er Seiten mit unzusammenhängenden Wörtern beschrieb.
 - c. verheimlichte sie, wie so viele Dinge, vor seiner Frau, da er sie nicht beunruhigen wollte.
7. Elias Canetti
 - a. findet die Immersion die beste Art eine Sprache zu lernen.
 - b. vergleicht das Zusammentreffen der beiden Sprachen mit einem Kampf.
 - c. glaubt nicht, dass man Sprachen übersetzen kann.
8. Er rechtfertigt sich, dass er soviel Aufsehens macht mit privaten Dingen in einer Zeit, in der die Existenz der Menschheit auf dem Spiel steht, weil sein Hauptanliegen
 - a. der Entschleunigung in einer so schnelllebigen Zeit gilt.
 - b. der Pflege und Kultivierung der deutschen Sprache gilt.
 - c. der Vermittlung der verschiedenen Sprachen und Kulturen gilt.

Beispiel	Aufgabe 1							
0	1	2	3	4	5	6	7	8
a								



TAREA 2	TITULO AUSSTRAHLUNGEN IN DIE GEGENWART / 5 PUNTOS
----------------	---	-------------------------

Beispiel: 0 a. ab
b. an
c. auf

1 a. ab
 b. auf
 c. ver

6 a. an
 b. ein
 c. um

2 a. ge
 b. über
 c. ver

7 a. auf
 b. be
 c. ver

3 a. anbe
 b. ange
 c. aufer

8 a. an
 b. hin
 c. zu

4 a. an
 b. be
 c. ver

9 a. -
 b. be
 c. ver

5 a. ab
 b. aus
 c. ein

10 a. rück
 b. vor
 c. zu

Beispiel	Aufgabe 2				
<i>0</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
<i>a</i>					
	<i>6</i>	<i>7</i>	<i>8</i>	<i>9</i>	<i>10</i>



TAREA 3	TITULO VIELE BÖSE LESERBRIEFE.BEI KIRSCHLORBEER VERSTEHEN DIE DEUTSCHEN KEINEN SPAß. / 7 PUNTOS
---------	--	------------------

ANGESICHTS	BELIEBTER	GNADENLOS	LABT	LIESS
VERBREITEN	VERTILGEN	VORBEHALTE	WERTLOS	WERTVOLL

<i>Beispiel: 0</i>	1	2	3
GNADENLOS			
4	5	6	7



TEXTOS CTE

<p>TAREA 1 Instrucciones tarea <i>Lesen Sie den Text von Elias Canetti. Entscheiden Sie dann, welche Antwort a., b. oder c. richtig ist und tragen Sie die Lösung in den Antwortbogen ein. Aufgabe 0 ist das Beispiel. Sie können maximal 8 Punkte erreichen. Jede richtige Antwort zählt 1 Punkt. Textquelle: Das Gewissen der Worte, Hanser Verlag, 1983; Wortanfalle; Ansprache vor der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.</i></p> <p style="text-align: right;">8 ITEMS x 8 PUNTOS</p>	<p>..... / 8 PUNTOS</p>
--	--------------------------------

WORTANFALLE

Ansprache vor der Bayerischen Akademie der Schönen Künste

Es wäre anmaßend von mir und es wäre gewiß auch müßig, Ihnen sagen, was man der Sprache dankt. Ich bin nur ein Gast in der deutschen Sprache, die ich erst mit acht Jahren erlernt habe, und daß Sie mich heute darin willkommen heißen, bedeutet für mich mehr, als wenn ich in ihrem Bereich geboren wäre. Ich kann es nicht einmal als Verdienst in Anspruch nehmen, daß ich an ihr festgehalten habe, als ich vor über dreißig Jahren nach England kam und dort zu bleiben beschloß. Denn daß ich in England weiter Deutsch geschrieben habe, war so selbstverständlich wie Atmen und Gehen. Ich hätte nicht anders können, eine andere Möglichkeit wurde nie auch nur erwogen. Im Ubrien war ich der willige Gefangene einiger tausend Bücher, die mitzubringen ich das Glück hatte, und ich zweifle nicht daran, daß diese mich als Abtrünnigen aus ihrer Mitte verstoßen hatzen, hatze sich auch nur das Geringste in meinem Verhältnis zu ihnen verändert.

Aber vielleicht darf ich Ihnen etwas darüber sagen, was unter solchen Umständen mit der Sprache geschieht. Wie setzt sie sich gegen den unablassigen Druck der neuen Umwelt zur Wehr? Ändert sich etwas an ihrem Aggregatzustand, an ihrem spezifischen Gewicht? Wird sie herrschsuchtiger, wird sie aggressiver? Oder geht sie in sich und verbirgt sich? Wird sie intimer? Es könnte ja sein, daß sie zu einer Geheimsprache wird, die man nur noch für sich verwendet.

Nun, das erste was geschah, war, daß man ihr mit einer anderen Art von Neugier begegnete. Man verglich mehr, besonders an den alltäglichsten Wendungen, wo die Unterschiede auffallend und greifbar waren. Aus literarischen Konfrontationen wurden ganz konkrete des Umgangs. Die frühere oder Hauptsprache wurde immer merkwürdiger, und zwar im Einzelnen. Alles an ihr wurde auffallend, früher war es nur manches.

Zugleich war eine Verringerung der Selbstzufriedenheit zu spüren. Denn man hatte die Fälle von schreibenden Menschen vor Augen, die sich geschlagen gegeben hatten und aus praktischen Gründen zur Sprache des neuen Landes übergegangen waren. Diese lebten nun sozusagen ganz in der Eitelkeit ihrer neuen Bemühung, die überhaupt nur Sinn hatte, wenn sie gelang. Wie oft habe ich es zu hören bekommen, von begabten und unbegabten Leuten, in beinahe lappischem Stolz: „Ich schreibe jetzt Englisch!“ Wer aber ohne jede Aussicht auf die Erlangung eines äußeren Ziels bei der früheren Schreibsprache verblieb, mußte sich vorkommen, als habe er für die Öffentlichkeit abgedankt. Er maß sich mit niemandem, er war allein, er war auch ein wenig lächerlich. Er war in der schwierigeren Situation, sie schien hoffnungslos, unter seinen Schicksalsgenossen mochte er als Narr gelten und unter den Leuten des Gastlandes, unter denen er schließlich leben mußte, galt er lange als Niemand.



Es ist zu erwarten, daß unter solchen Umständen vieles privater und intimer wird. Man spricht manches für sich aus, das man sonst nie hätte passieren lassen. Die Überzeugung, daß nichts je damit geschehen wird, daß es privat bleiben müsse - eine Leserschaft dafür ja nicht mehr denkbar -, gibt einem ein absonderliches Gefühl von Freiheit. Unter all diesen Menschen, die ihre alltäglichen Dinge englisch sagen, hat man eine geheime Sprache für sich, die keinem äußeren Zwecke mehr dient, der man sich beinahe allein bedient, an der man mit steigender Hartnäckigkeit hängt, wie Menschen einem Glauben anhängen mögen, der in ihrer weiteren Umgebung von allen verpönt ist.

Nun, das ist der oberflächlichere Aspekt der Sache, es gibt auch einen anderen, der einem erst allmählich klar wird. Als Mensch mit literarischen Interessen neigt man zu der Annahme, daß es die Werke der Dichter sind, die die Sprache für einen vorstellen. Gewiß ist das auch der Fall, und letzten Endes zehrt man von ihnen, aber zu den Entdeckungen, die man durch das Leben im Bereich einer anderen Sprache macht, gehört eine ganz besonders: nämlich daß es die Worte selber sind, die einen nicht loslassen, die einzelnen Worte an sich, jenseits aller größeren geistigen Zusammenhänge. Die eigentümliche Kraft und Energie von Worten spürt man dort am stärksten, wo man oft gezwungen ist, andere an ihre Stelle zu setzen. Das Wörterbuch des fleißigen Schülers, der sich um eine andere Sprache bemüht hat, kehrt sich plötzlich um: alles will wieder so heißen, wie es früher und eigentlich hieß, die zweite Sprache, die man nun ohnehin immer hört, wird das Selbstverständliche und Banale, die erste, die sich verteidigt, erscheint in einem besonderen Licht.

Ich entsinne mich, daß ich während des Krieges in England Seiten um Seiten mit deutschen Worten vollschrieb. Sie hatten nichts mit dem zu tun, woran ich arbeitete. Sie fügten sich auch keineswegs zu Sätzen und figurieren natürlich nicht in den Aufzeichnungen jener Jahre. Es waren isolierte Worte, sie ergaben keinen Sinn. Plötzlich kam es wie ein Furor über mich, und ich bedeckte einige Seiten blitzrasch mit Worten. Sehr häufig waren es Substantive, doch nicht ausschließlich, auch Verben und Adjektive fanden sich ein. Ich schämte mich dieser Anfälle und verbarg die Blätter vor meiner Frau. Mit ihr sprach ich deutsch, sie war mit mir von Wien gekommen. Ich wüßte sonst sehr wenig, das ich vor ihr verborgen hätte.

Ich empfand diese Wortanfänge als pathologisch und mochte sie damit nicht beunruhigen, es gab wie für alle anderen Menschen in jenen Jahren genug Beunruhigendes, das sich nicht verbergen ließ. Vielleicht sollte ich auch erwähnen, daß es mir sehr widerstrebt, Worte zu zerbrechen oder in irgendeiner Weise zu entstellen, ihre Gestalt ist für mich unantastbar, ich belasse sie intakt. So kann man sich eine geistlosere Beschäftigung als diese Aneinanderreihung von unversehrten Worten schwerlich denken. Wenn ich spürte, daß ein solcher Wortanfall bevorstand, sperrte ich mich wie zur Arbeit ein. Ich bitte Sie um Entschuldigung dafür, daß ich eine solche private Narretei vor Ihnen erwähne, muß aber noch hinzufügen, daß ich mich während dieser Beschäftigung besonders glücklich fühlte. Es kann seither für mich kein Zweifel daran bestehen, daß Worte mit einer besonderen Art von Leidenschaft geladen sind. Sie sind eigentlich wie Menschen, sie lassen sich nicht vernachlässigen oder vergessen. Wie immer sie verwahrt werden, sie behalten ihr Leben, plötzlich springen sie hervor und erzwingen ihr Recht.

Wortanfänge dieser Art sind gewiß ein Zeichen dafür, daß der Druck auf die Sprache sehr groß geworden ist, daß man - in diesem Fall - das Englische nicht nur gut kennt, sondern daß es sich einem oft und öfters aufdrängt. Es hat eine Umlagerung in der Dynamik der Worte stattgefunden. Die Häufigkeit des Gehörten führt nicht nur dazu, daß man sich's merkt, sondern auch zu neuen Anlässen, Auslösungen, Bewegungen und Gegenbewegungen. Manches alte geläufige Wort erstarrt im Ringkampf mit seinem Gegenspieler. Andere erheben sich über jeden Zusammenhang und erstrahlen in Unübersetzbarkeit.

Es geht hier, das muß man betonen, nicht um den Fall der Erlernung einer fremden Sprache bei sich, in einem Zimmer, mit einem Lehrer, mit der Rückendeckung all derer, die in der eigenen Stadt zu allen Stunden des Tages reden, wie man's immer gewöhnt war; sondern es geht um das Ausgeliefertsein an die fremde Sprache in *ihrem* Revier, wo alle auf ihrer Seite stehen und zusammen und mit einem



Anschein von Recht unbekümmert, unbeirrt, unaufhörlich mit ihren Worten auf einen losschlagen. Es geht auch darum, daß man weiß, man bleibt, man fährt nicht mehr zurück, nicht nach einigen Wochen, nicht nach Monaten, nicht nach Jahren. So liegt einem daran, alles, was man hört, zu verstehen, das ist, wie jedermann weiß, zuerst immer das Schwerste. Dann macht man es nach, so lange, bis es auch verstanden wird. Außerdem aber geschieht etwas, das sich auf die frühere Sprache bezieht: man hat dafür zu sorgen, daß sie sich nicht zur Unzeit meldet. So wird sie allmählich zurückgedrängt; man hegt sie ein, man beschwichtigt sie, man legt sie an die Leine; und sosehr man sie heimlich streichelt und liebkost, in der Öffentlichkeit fühlt sie sich vernachlässigt und verleugnet. Kein Wunder, daß sie sich manchmal rächt und einen mit Schwärmen von Worten überfällt, die isoliert bleiben, sich zu keinem Sinn zusammenfügen und deren Ansturm für andere so lächerlich wäre, daß er einen nur zu noch größerer Heimlichkeit zwingt.

Es mag sehr unangemessen erscheinen, von solchen sprachlichen Privatsituationen viel Wesens zu machen. In einer Zeit, da alles immer rätselhafter wird, da die Existenz nicht mehr einzelner Gruppen, sondern buchstäblich der Menschheit auf dem Spiel steht, da keine Entscheidung sich als Lösung erweist, denn es gibt zu viele einander widersprechende Möglichkeiten, und niemand ist imstande, die meisten von ihnen auch nur zu ahnen - es geschieht zu viel, und man erfährt's zu früh, und bevor man es aufgefaßt hat, erfährt man das nächste -, in einer Zeit, die rasch, bedrohlich und reich ist und sich anhand dieser Bedrohlichkeit immer reicher entwickelt, in einer solchen Zeit würde man von einem Menschen, der sich immerhin zu denken herausnimmt, anderes erwarten als eine Erzählung über den Agon von Worten, der sich unabhängig von ihrem Sinn ereignet.

Wenn ich doch eben darüber ein wenig gesagt habe, bin ich Ihnen eine Erklärung dafür schuldig. Es scheint mir, daß der Mensch heute, dem in seiner Faszination durch das Allgemeine immer mehr aufgegeben ist, nach einer privaten Sphäre sucht, die seiner nicht unwürdig ist, die sich deutlich vom Allgemeinen abhebt, in der dieses sich aber vollkommen und genauer spiegelt. Es geht um eine Art von Übersetzung des Einen ins Andere, nicht eine Übersetzung, die man sich als freies Spiel des Geistes aussucht, sondern eine, die so unaufhörlich wie notwendig ist, von den Konstellationen des äußeren Lebens erzwungen und doch mehr als Zwang. In dieser Übersetzung bin ich nun seit vielen Jahren begriffen, die private Sphäre, in der ich's mir aber keineswegs behaglich eingerichtet habe, in der es gewissenhaft und verantwortlich zugehen soll, ist die deutsche Sprache. Ob es mir gelingt, ihr auf diese Art zu genügen, vermag ich nicht zu sagen. Aber ich nehme die Ehre, die Sie mir heute erweisen und für die ich Ihnen danke, als günstiges Omen dafür, daß es noch gelingen könnte. (1629 Wörter)



TAREA 2

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken. Welche Antwort a.,b. oder c. ist richtig? Übertragen Sie Ihre Lösungen in die Tabelle. 0 ist ein Beispiel. Jede richtige Lösung zählt 0,5 Punkte. Sie können maximal 5 Punkte erhalten.

Textquelle: Werner Hoffmann: Grundlagen der modernen Kunst, Körner, 1978.

10 ITEMS x 0'5 PUNTOS

..... / 5 PUNTOS

AUSSTRAHLUNGEN IN DIE GEGENWART

Seit dem Ende des zweiten Weltkriegs sind zwei Jahrzehnte verstrichen. Die Kunst dieses Zeitraums hebt sich zwar von der des ersten Jahrhundertdrittels ____ **0**, ist ihr aber, was die Voraussetzungen ihrer Entscheidungen anlangt, auf Schritt und Tritt verpflichtet. Der Versuch, eine Bilanz der Einwirkungen der Kriegereignisse auf das künstlerische Geschehen zu ziehen, erbringt Ergebnisse, die sich auf einen positiven und einen negativen Nenner ___teilen **1**. Anders als 1914 war 1939 die zeitgenössische Kunst eine der Zielscheiben der ideologischen Auseinandersetzung, zählte die Auslöschung ihres Bestandes und die Vernichtung ihrer materiellen Lebensbedingungen zu den erklärten weltanschaulichen Kriegszielen einer der beiden Parteien. Das Vorspiel dazu darf nicht ___sehen **2** werden: die 1937 von Hitler und Goebbels angeordnete Entfernung der »entarteten« Kunst aus den deutschen Museen und das führenden deutschen Künstlern ___legte **3** Arbeitsverbot sollten den gesamten Zeitraum seit van Gogh und Gauguin aus der Landkarte der geschichtlichen Ereignisse tilgen und die Gegenwart mundtot machen. In diesem Sinne bot der Krieg dem Nationalsozialismus die Möglichkeit, seine Kunstdiktatur zu radikalisieren und deren »Säuberungsmaßnahmen« auf alle erreichbaren Teile Europas auszudehnen. Wenn man also von einer Zäsur spricht, muß man die Anfänge der politischen Bevormundung und Reglementierung der Künste in die dreißiger Jahre ___legen **4** und sich in Erinnerung rufen, daß ähnliche Thesen schon zehn Jahre früher in der Sowjetunion ausgerufen und zur staatlichen Kunstdoktrin erhoben worden waren. Damals gingen einige der namhaftesten russischen Künstler nach Deutschland, Frankreich und England; die zweite Phase der Westwanderung wurde von der nationalsozialistischen Machtübernahme ___gelöst **5**, die dritte, umfangreichste, vom zweiten Weltkrieg, ihr Ziel waren die Vereinigten Staaten. Für Europa bedeuteten diese Ereignisse einen empfindlichen Substanzverlust, auf lange Sicht jedoch leiteten sie eine fruchtbare Entwicklung ___**6**. In dem Maße, in dem die Kriegereignisse die moderne Kunst aus Europa vertrieben, begünstigten sie deren Streuung und Verbreitung. Die Neue Welt wurde in die künstlerischen Ereignisse einbezogen, zunächst als rezeptives Sammelbecken der Exilierten, bald aber als ein Partner, der sich anschickte, mit eigener Stimme die europäischen Anregungen zu ___arbeiten **7** und zu vitalisieren. Als nach Kriegsende die Emigranten wieder nach Europa zurückkehrten, sollten ihnen die Impulse, die sie jenseits des Atlantiks ausgelöst hatten, bald auf dem Fuße folgen. Ausschlaggebend für den nun beginnenden Entwicklungsabschnitt war und ist noch heute ein neues, aus der Distanz gewonnenes Geschichtsbewußtsein. Das Schaffen der großen Wegbereiter ging seinem Ende ___ **8** - 1944 starben Kandinsky und Mondrian -, neue Generationen traten auf den Plan. Für sie gehörte die Pionierzeit der Moderne, das Jahrzehnt vor dem ersten Weltkrieg, der Vergangenheit an. Daraus resultiert Distanzerlebnis gegenüber diesen Ereignissen, das dem der Manieristen in Bezug auf die Renaissanceklassik nicht ähnlich ist. Der Abstand ___günstigt **9** die Besinnung auf die Ausgangssituation: Der unmittelbare Entwicklungszusammenhang ist durch die Kriegsjahre abgerissen, man steht an einem neuen Ufer und ist aufgefordert, die Problematik der Moderne neu zu überdenken und ihre bahnbrechenden Leistungen aus dem Blickwinkel der ___schauenden **10** Reflexion ins Auge zu fassen. [...] 476 Wörter



TAREA 3

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten in die entsprechende Lücke passt. Tragen Sie die Lösung in die Tabelle ein. Sie erhalten 1 Punkt für jede richtige Lösung. 0 ist ein Beispiel. Sie können maximal 7 Punkte erreichen. Textquelle: Von Guido Kleinhubbert.12.2021, 19.30 Uhr • aus DER SPIEGEL 1/2022.

7 ITEMS x 7 PUNTOS

..... / 7 PUNTOS

VIELE BÖSE LESERBRIEFE: BEI KIRSCHLORBEER VERSTEHEN DIE DEUTSCHEN KEINEN SPASS

Ich verabscheue Kirschlorbeer. ... **0** habe ich sämtliche Exemplare, die die Vorbesitzerin unseres Hauses anpflanzen ... **1**, abgesägt und kaputt gehäckselt. Es war mir ein Vergnügen, zumal an gleicher Stelle Holunder, eine Salweide und andere heimische Pflanzen wachsen, die bei Insekten und Vögeln viel ... **2** sind.

Ich ahne, was dieses Geständnis auslösen könnte. In meinem Bericht »Saat des Bösen« hatte ich über die erheblichen ... **3** die Naturschützer gegen die immergrüne Pflanze hegen, berichtet. Etwas übertrieben meinte einer der Experten sogar, Kirschlorbeer sei ökologisch ähnlich ... **4** wie eine Betonmauer.

... **5** dieser haltlosen Unterstellungen freute ich mich über den Leser Walter Z. aus Schwäbisch Hall, der sich zumindest große Mühe gab, die Kritik der Naturschützer zu entkräften. Er stellte sich mit einem Fotoapparat neben seinen Kirschlorbeer, um den ökologischen Wert der Pflanze zu dokumentieren.

Die Bilder sind nicht sonderlich gut geworden, aber Walter Z. soll eines wissen: Ich kann die Biene erkennen, die sich da an seiner Pflanze ... **6**. Ich kann sogar erklären, warum sie das tut: Der Kirschlorbeer sondert über sogenannte extraflorale Nektarien Zuckersaft ab, der Insekten, zum Beispiel Ameisen, anlocken soll.

Wenn die Krabber dann da sind, ... **7** sie im besten Fall auch direkt die Blattläuse und anderen Schädlinge mit, die dem Kirschlorbeer zusetzen. Die Nektarien machen den Kirschlorbeer also besonders wehrhaft. Wie eine Betonmauer. (213 Wörter)



COMPRENSIÓN DE TEXTOS ORALES

PRUEBA DE CERTIFICACIÓN

DATOS

Apellidos:

Nombre:

DNI / NIE:

Señale lo que corresponda:

Enseñanza LIBRE / OFICIAL

Grupo / Profesor:

INSTRUCCIONES PARA LA REALIZACIÓN DE LA ACTIVIDAD

- Duración: **45 minutos**.
- Apague su **dispositivo móvil**.
- Escriba con **bolígrafo azul o negro**.
- Cada tarea se escuchará **dos veces**.
- Para cada una, el procedimiento será el siguiente:
 - **dos minutos** para leer el enunciado y la tarea
 - **primera escucha** del documento
 - **un minuto** para responder
 - **segunda escucha** del documento
 - **un minuto** para revisar las respuestas y anotarlas en la **hoja de respuestas** (reverso de esta página)
- Al finalizar, entregue **todas las hojas** utilizadas.

PUNTUACIÓN TOTAL : / 20



HOJA DE RESPUESTAS CTO

TAREA 1	TÍTULO WAS STECKT HINTER DER «WOKEN» MITTELSCHICHT? / 5 PUNTOS
---------	---	------------------




<i>Beispiel: 0</i>	1	2	3	4	5
<i>Satirikerinnen</i>					
	6	7	8	9	10

TAREA 2	TÍTULO MANUELA MACEDONIA: DIGITALE MEDIEN NUR EINSETZEN, WENN SIE NUTZEN BRINGEN! / 8 PUNTOS
---------	---	------------------

<i>Beispiel: 0</i>	1	2	3	4	5	6	7	8
<i>c</i>								



TAREA 3	TITULO IN MEMORIAM MARCEL REICH-RANICKI / 7 PUNTOS
---------	--	------------------

Sigrid Löffler	Marcel Reich-Ranicki	Hellmuth Karasek
		
Beispiel: 0		



Text 1

Sehen Sie folgendes Video aus Sternstunde Philosophie mit dem Titel: Sophie Passmann, Was steckt hinter der «woken» Mittelschicht? (SRF Kultur 00:00- 05:16.)

Lösen Sie die Aufgaben dazu. Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie die fehlenden Wörter anhand des Gehörten. Tragen Sie die Wörter dann in die Tabelle des Antwortbogens ein. 0 ist ein Beispiel. Sie erhalten für jede richtige Lösung 0.5 Punkte. Sie können maximal 5 Punkte erreichen. (Quelle: [#SRFKultur](#) [#SRFSternstunde](#) [#Philosophie](#)).

Beispiel: 0. Sie ist einer der bekanntesten Satirikerinnen Deutschlands.

1. Sie schreibt eine _____ für „die Zeit“ und hat einen eigenen Podcast.
2. Mit „Komplett Gänsehaut“ hat sie ein neues Buch geschrieben, das wiederum die besten Listen _____.
3. 20/21 das Jahr in dem das Volk nichts anderes möchte als _____ Bücher, in denen es um das Thema Generationen geht.
4. Um einfach mal ein Gefühl für den Menschen zu bekommen, der hinter der _____ steckt.
5. Weil ich mich in den letzten Jahren viel mit der sogenannten _____ auseinander gesetzt habe.
6. Das hatte ja auch nicht jedem Mann Spaß gemacht, aufs Papier zu schauen und festzustellen, aha ich bin über Alter X, ich bin _____ Hautfarbe und ich bin ein Mann. Und ob die zufrieden oder unzufrieden waren, war mir ein bisschen egal im Moment.
7. Identitätspolitik ist ein _____ zurzeit.
8. Es geht darum, dass man das Wissen um die eigene Identität eher als die Erweiterung des Sprech- und Denkraums _____.
9. Sie erklären eigentlich, dass was sie erleben fast schon zur _____.
10. Mein Versuch als Autorin, war es eigentlich eine Persiflage auf die _____ zu schreiben.



Text 2

Sie sehen einen Ausschnitt eines Interviews mit Manuela Macedonia: Digitale Medien nur einsetzen, wenn sie Nutzen bringen! (Quelle: <https://youtu.be/XUXhrUafI-w> 7:19 Minuten). Lösen Sie die Aufgaben und entscheiden Sie, welche Antwort a., b. oder c. richtig ist. 0 ist ein Beispiel. Tragen Sie Ihre Lösung in den Antwortbögen ein. Sie bekommen für jede richtige Antwort 1 Punkt und können maximal 8 Punkte erreichen.

Beispiel: 0. Sie sagt,

- a) *Digitale Medien würden vor allem einen negativen Einfluss auf Kinder und Jugendliche ausüben.*
 - b) *die digitalen Medien bürden mehr Gefahren als Vorteile für Kinder und Jugendliche.*
 - c) *der Einfluss digitaler Medien auf Kinder und Jugendliche sei weder nur positiv noch nur negativ.*
1. Der Umgang mit Medien ist positiv,
 - a) weil er eine Bereicherung für das Fremdsprachenlernen darstelle.
 - b) weil er Zugang zu vielen Menschen ermögliche und neue Blickwinkel öffne.
 - c) wenn er im Zusammenhang mit dem Lernen stehe.
 2. Manuela Macedonia sagt,
 - a) der Unterhaltungswert der Medien sei groß und solle von allen genutzt werden.
 - b) Medien für Unterhaltung zu nutzen sei grundsätzlich nicht schlecht.
 - c) Kinder sollten eher direkten Kontakt zu anderen Kindern haben.
 3. Manuela Macedonia meint,
 - a) dass die Eltern sich keine Sorgen machen sollten, solange die Kinder die Aufgaben nicht vernachlässigen und auch mit anderen Kindern spielen.
 - b) dass die Sorge der Eltern berechtigt sei, und man den Kindern keinen Zugang zu den Medien geben sollte.
 - c) dass es die Pflicht der Eltern und der Schulen sei, den Kindern den richtigen Umgang mit Medien beizubringen.
 4. Die Eltern sollten die Zeit, die Kinder mit den Medien verbringen, regulieren,
 - a) und auch den Fernseher lieber im Wohnzimmer als in den Kinderzimmern aufstellen.
 - b) weil man nicht wisse, welche Folgen diese auf längere Zeit mit sich brächten.
 - c) weil Kinder lieber chatten und spielen würden, statt lernen.
 5. Medien
 - a) sollten erst jungen Erwachsenen uneingeschränkt bereitgestellt werden.
 - b) machen süchtig und dürften deshalb erst bei Volljährigkeit uneingeschränkt zur Verfügung stehen.
 - c) seien zeitraubend und man sollte sie deshalb nur mit Einschränkungen benutzen.
 6. Manuela Macedonia vertritt die Meinung, dass
 - a) im Kindergarten neue Medien eingesetzt werden sollten, um den Lernprozess zu fördern.
 - b) der Einsatz der Medien auch schon im Kindergarten interessant sein könnte, aber nur, wenn er lernfördernd sei.
 - c) die aktuelle Gesellschaft Menschen mit Kompetenzen im Umgang mit den Medien brauchte, weshalb man sie schon früh im Unterricht einsetzen solle.
 7. Die Unterhaltungsindustrie im Bereich Onlinespiele berücksichtigt die Interessen der Konsumenten
 - a) immer mehr und schränke die Werbung ein.
 - b) immer weniger und erlaube nahezu alles.
 - c) nicht und ignoriere die Gefahren für Kinder und Jugendliche.
 8. Manuela Macedonia ist der Ansicht,
 - a) dass Suchtpotential der Medien ausreichend erforscht sei.
 - b) dass, auch wenn man eine Sucht überwunden habe, die Möglichkeit bestehe, zu einem anderen Suchtmittel zu greifen.
 - c) dass das Suchtpotential der Medien verharmlost werde.



Text 3

Sie sehen einen Ausschnitt aus Szenen des literarischen Quartetts: In Memoriam Marcel Reich-Ranicki“. Lesen Sie die Aussagen und lösen Sie dann die Aufgaben dazu. Was sagen die 3 Literaturkritiker, Marcel Reich-Ranicki, Hellmuth Karasek und Sigrid Löffler zu Günter Grass' Buch „Ein weites Feld“? Ordnen Sie die Aussagen den jeweiligen Kritikern zu. Einige der Aussagen passen zu keinem der Kritiker. Tragen Sie die Lösung in die Tabelle des Antwortbogens ein. 0 ist ein Beispiel. Sie sehen den Ausschnitt zweimal. Lösen Sie die Aufgabe während des Sehens. Jede korrekte Lösung zählt einen Punkt. Sie können maximal 7 Punkte erreichen.

(Quelle: https://youtu.be/4JWn_otaaOE , 0:31- 3:51).

Beispiel 0. Hätte man von einem Buch über das Jahrhundertereignis weniger verlangt, hätte es eine bessere Kritik bekommen.

1. Da es wertlose Prosa sei, könne man in dieses Werk keine noch niedrigeren Erwartungen setzen.
2. Die Kritik tue Günter Grass als Schriftsteller Unrecht.
3. Ein Autor wie Siegfried Lenz solle nicht mit Günter Grass verglichen werden.
4. Die vernichtende Kritik des Buches läge daran, dass man Grass' Literatur nicht schätze.
5. Im Gegensatz zu Günter Grass habe Thomas Mann das Niveau von seinen *Buddenbrooks* halten können.
6. Unpolitische Autoren hätten es leichter.
7. Es gäbe nur wenige Autoren, die ihr ganzes Leben ihr Niveau hielten.
8. Eine kurze feuilletonartige Beschreibung über eine Zusammenkunft sei der einzige Lichtblick.
9. Da keine Figur im Roman vorhanden sei, könne man nicht von erträglichen Figuren sprechen.
10. Von Grass wurde erwartet über die Wiedervereinigung zu schreiben.
11. Nach dem Verriss bat der Verlag den Sekretär der IG Medien öffentlich ein gutes Wort für Grass einzulegen.



MEDIACIÓN ESCRITA

DATOS

Apellidos:

Nombre:

DNI / NIE:

Señale lo que corresponda:

Enseñanza **LIBRE** / **OFICIAL**

Grupo / Profesor:

INSTRUCCIONES PARA LA REALIZACIÓN DE LA ACTIVIDAD

- Duración: **30 minutos**.
- Apague su **dispositivo móvil**.
- Escriba con **bolígrafo azul o negro**.
- Recuerde: **si no cumple la tarea**, la calificación será 0.
- Escriba su texto en **la hoja que se le facilita**.
- Al finalizar, entregue **todas las hojas** utilizadas.

PUNTUACIÓN MEDIACIÓN ESCRITA : / 10
--

PUNTUACIÓN MEDIACIÓN ORAL : / 10

PUNTUACIÓN TOTAL MEDIACIÓN : / 20
--

PRUEBA DE CERTIFICACIÓN



Instrucciones tarea

Situation:

Sie besuchen gerade einen Deutschkurs für Ausländer in Graz. In der Kursplattform sehen Sie folgende Nachricht eines Kursteilnehmers aus dem B1 Kurs.

Hi,
Wer kann mir helfen? Ich habe eben was im Styriarte Musikfestival Programm gelesen, was ich nicht richtig verstehe. Worum handelt es sich und was ist „auf dem Fahrrad“ gemeint?????
Danke

Aufgabe:

Lesen Sie die E-Mail und die Seite aus dem Programmheft der Styriarte 2022. Antworten Sie dann auf die Mail und erklären Sie, worum es geht? (Quelle: STYRIARTE: Festspielprogramm 2022.)

Wortanzahl: zwischen 120 und 150 Wörtern.

..... / 10 PUNTOS

AUF DEM FAHRRAD

SA, 02. JULI, START: HELMUT LIST HALLE, 15, 16, 17 & 18 UHR



Start: Graz & Wien (Helmut List Halle)
mit Robert Stolz

Walzerperlen | Mario Lerchenberger, Tenor

Zwischenstopp: (Waagner-Biro-Straße)
Neues Stück von Bertl Mütter (Auftragswerk der Styriarte, UA)

Bertl Mütter, Posaune

1. Halt: New York (Rösselmühle)
mit George Gershwin (Summertime u. a.) &
Leonard Bernstein (West Side Story)

Milos Milojević, Klarinette, & Freunde (Quartett)

2. Halt: Venedig Mur-Hafen
mit Jacques Offenbach (Barcarole) &
Giacchino Rossini (La regata veneziana)

**Barbara Pörtl, Sopran | Maria Beatrice Cantelli, Flöte |
Sandra Macher, Harfe | u. a.**

3. Halt: Buenos Aires (An der Mur)
mit Astor Piazzolla (Greatest Hits)
Eduardo Antiao, Cello, & Freunde (Trio)

An sich ist die Sache ganz einfach: Mit dem Fahrrad zur Helmut List Halle kommen, in die Pedale treten, und los geht's zur ersten Klassik-Fahrradtour der Styriarte. Man kann zu vier verschiedenen Zeiten einsteigen und hört doch immer das gleiche Programm, eine Rundreise von Wien über Venedig bis nach New York und Buenos Aires. [...]



**Junta de
Castilla y León**

Consejería de Educación

ESCUELAS OFICIALES DE IDIOMAS DE CASTILLA Y LEÓN

ALEMAN – NIVEL AVANZADO C2 - ORDINARIA 2022

MEDIACIÓN ESCRITA

NOMBRE Y APELLIDOS:



PRODUCCIÓN Y COPRODUCCIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

PRUEBA DE CERTIFICACIÓN

DATOS

Apellidos:

Nombre:

DNI / NIE:

Señale lo que corresponda:

Enseñanza **LIBRE** / **OFICIAL**

Grupo / Profesor:

INSTRUCCIONES PARA LA REALIZACIÓN DE LA ACTIVIDAD

- Duración: **80 minutos**.
- Apague su **dispositivo móvil**.
- Escriba sólo con **bolígrafo azul o negro**.
- No olvide realizar **las dos tareas**.
- Recuerde: **si no cumple la tarea**, la calificación será 0.
- Escriba sus textos en **las hojas que se le facilitan**.
- Al finalizar, entregue **todas las hojas** utilizadas.

PUNTUACIÓN TOTAL : / 20



TAREA 1	KUNST IST LEBEN In Ihrer Sprachenschule wird es eine Ausstellung der Deutschabteilung geben. In dieser soll Kunst aus dem deutschsprachigen Raum vorgestellt werden. Verfassen Sie einen Text für die Ausstellung, in dem Sie Kunst aus dem deutschsprachigen Raum vorstellen. Wählen Sie ein oder mehrere Werke der sieben Künste und argumentieren Sie Ihre Wahl. Schreiben Sie circa 200 Wörter. / 10 PUNTOS
----------------	--	-------------------

TAREA 2	DIE mRNA-REVOLUTION <i>Sie haben einen Text gelesen und wollen nun einen Leserbrief dazu schreiben. Verfassen Sie einen Kommentar zu folgendem Text und erörtern Sie ihre persönliche Meinung dazu. Schreiben Sie circa 200 Wörter.</i> Die mRNA-Revolution Die Coronapandemie ebnet einer neuen Hightechmedizin den Weg vom Labor zum Menschen – ihre Grundlage: mRNA. Sie soll die Vorbeugung sowie die Heilung von vielen Krankheiten revolutionieren. Wird die neue mRNA-basierte Technologie zu unserer wirksamsten Waffe gegen lebensbedrohliche Viren und Krankheiten wie Krebs, Diabetes, MS und Aids? Fest steht: Forschung und Entwicklung von Wirkstoffen laufen weltweit auf Hochtouren. Ein Milliarden-Markt Bereits in den 1970er-Jahren versuchten Wissenschaftler, sich eines Vorgangs im Kampf gegen Krankheiten zu bedienen, der so alt ist wie das Leben selbst. Das Potenzial seiner wissenschaftlich modifizierten Version gilt als unermesslich. Für die Pharmabranche geht es um einen Milliarden-Markt. Die mRNA-basierten Impfstoffe gegen COVID-19 von Biontech/Pfizer und Moderna werden den beiden Firmen allein 2021 nach realistischen Schätzungen 50 Milliarden US-Dollar einbringen. Textquelle: https://www.3sat.de/wissen/scobel/scobel---die-mrna-revolution-100.html / 10 PUNTOS
----------------	---	-------------------



PRODUCCIÓN Y COPRODUCCIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

NOMBRE Y APELLIDOS:

Empty writing area for the student's response, bounded by vertical lines on the left and right sides.



CLAVES DE RESPUESTA

COMPRENSIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

Aufgabe 1

Beispiel	Aufgabe 1							
0	1	2	3	4	5	6	7	8
a	b	a	b	b	c	b	b	b

Aufgabe 2

Beispiel	Aufgabe 2				
0	1	2	3	4	5
a	c	b	c	c	b
	6	7	8	9	10
	b	c	c	b	a

Aufgabe 3

<i>Beispiel: 0</i>	1	2	3
GNADENLOS	LIESS	BELIEBTER	VORBEHALTE
4	5	6	7
WERTVOLL	ANGESICHTS	LABT	VERTILGEN



CLAVES DE RESPUESTA

COMPRENSIÓN DE TEXTOS ORALES

Text 1

0	1	2	3	4	5
<i>Satirikerinnen</i>	Kolumne	stürmt	hippe	Maskerade	Identitätspolitik
	6	7	8	9	10
	weißer	Reizwort	begreift	Norm	Allgemeingültigkeit

Text 2

0	1	2	3	4	5	6	7	8
c	c	c	b	b	a	b	c	b

Text 3

Sigrid Löffler	Marcel Reich-Ranicki	Hellmuth Karasek
0	1	9
2	8	
4	11	
7		

3, 5, 6 und 10 ist falsch.



PAUTAS DE CORRECCIÓN
MEDIACIÓN ESCRITA

Textbeispiel:

Hi,

ich helfe dir gern.

Styriarte ist ein Musikfestival, dass in Graz stattfindet. Bei diesem konkreten Event hört man das Konzert nicht an einem fixen Platz, wie zum Beispiel in einem Auditorium, sondern man fährt mit dem Rad zu vier verschiedenen Plätzen. An jedem Ort hört man jeweils ein Konzert. Jedes Konzert hat ein Thema, nämlich Musik zu einer bestimmten Stadt. Deshalb heisst das Event ja auch Rundreise. Es gibt zu Wien Walzermusik, zu Venedig Musik von Offenbach und Rossini, zu New York Musik von Gershwin und Bernstein und zu Buenos Aires natürlich Musik von Piazzola.

Man fährt in einer Gruppe und sogar, wenn es regnet. Insgesamt fährt man ca. 10 km und es dauert zweieinhalb Stunden. Der Start ist bei der Helmut Liszt Halle jeweils um 15, 16, 17 oder 18 Uhr. Das Ganze kostet 44 Euro.

So ich hoffe, jetzt weisst du Bescheid. Melde dich, wenn noch was unklar ist.

Ciao

153 Wörter

Kontext: informativ, informal, angepasst an niedrigeres Sprachniveau.

PAUTAS DE CORRECCIÓN
PRODUCCIÓN Y COPRODUCCIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

Textproduktion: Präsentation eines Kunstwerkes und Argumentation, warum die Wahl auf dieses bestimmte Kunstwerk gefallen ist. Beschreibung und persönliche Stellungnahme.

Koproduktion: Auf die Textvorlage eingehen. Argumentativer Text: Erörterung.